

# KEGEL WM 2010

24. - 30. Oktober  
Ritzing



[www.sportkegel-wm-2010.at](http://www.sportkegel-wm-2010.at)



Sport/Kegeln/Weltmeisterschaft/Kleines Kegelsport-ABC (2. von 17 Aussendungen)

## Kleines Kegelsport-ABC

Ritzing (ÖSKB). Mit den III. Weltmeisterschaften im Sportkegeln in Ritzing ist Österreich nach dem Weltpokal 2008 neuerlich im Mittelpunkt des internationalen Kegelsports. Ein kleines ABC des Kegelsports soll mithilfe Fachbegriffe und Abkürzungen verständlich zu machen.

**FIQ:** Fédération Internationale des Quilleurs. Ist der Weltverband für Bowling und untergliedert sich in WTBA (Bowling) und WNBA (Kegeln). Präsidentin ist Jessie Phua (Singapur); Vizepräsidenten sind Joan Ricart (Katalonien) und Gustavo Lopez (Guatemala). Generalsekretär Addie Ophelders (Niederlande).

**WTBA:** World Tenpin Bowling Association, unterteilt in asiatische, europäische und amerikanische Zone.

**WNBA:** World Ninpin Bowling Association. Untergliedert aufgrund unterschiedlicher Bahnanlagen in Sektionen Classic, Bohle und Schere. Präsident ist Ludwig Kocsis (AUT), Vizepräsidenten sind René Petry (FRA) und Veronika David (HUN). Rund 250.000 Mitglieder in 26 Staaten in Europa, Südamerika und Asien.

**NBB:** Ninepin Bowling Bohle. Präsident Alphonse „Aly“ Jaerling (LUX).

**NBS:** Ninepin Bowling Schere. Präsident Dieter Kuke (GER).

**NBC:** Ninepin Bowling Classic ist der Weltverband der Kegler mit Sitz in Wien. Präsident ist Siegfried Schweikardt (GER), Vizepräsidenten Ernst Weber (AUT); Uros Dragojlovic (SRB) und Tomas Milac (SLO), Generalsekretär Gerhard Gruber.

**ÖSKB:** Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband mit Sitz in Wien. Präsident ist Ludwig Kocsis, Vizepräsidenten sind Rudolf Schwarz, Margot Hiegelsberger und Maximilian Kugel (Bowling), Sportdirektoren Ernst Weber (Kegeln) und Anton Schön (Bowling).

**Classic:** Mehr als 300 Vereine mit rund 5.700 aktiven KeglerInnen in neun Landesverbänden.

**Bewerbe:** Weltmeisterschaften, Welt-, Europa- und NBC-Pokal, Champions-League, Länderspiele, Superliga/Bundesliga, Österreichische Staatsmeisterschaften, Österreichische Meisterschaften, Österreichischer Cup, ÖSKB-Turniere, LV-Bewerbe, LV-Turniere, Bewerbe der Dachverbände, Vereinsbewerbe.

**Altersklassen:** U-10 (6 bis 10 Jahre); U-14 (11 bis 14 Jahre); U-18 (15 bis 18 Jahre), U-23 (19 bis 23 Jahre); Allgemeine Klasse (24 bis 50 Jahre); Ü-50 (51 bis 60 Jahre); Ü-60 (61 Jahre und älter)

**Kugelgrößen:** 14er-Kugel für die Altersklasse U-10, 15er-Kugel für die Altersklasse U-14, 16er-Kugel ab der Altersklasse U-18.

**Die Kugel:** Die Kugel muss aus einer homogenen Kunststoffmasse sein. Sie darf keine Hohlräume und keinen schweren Kern haben. Ihr Gewicht beträgt bei einem Durchmesser von 160 mm 2818 bis 2871 Gramm, bei 150 mm 2310g bis 2350 Gramm und bei 140 mm 1890 bis 1930 Gramm. Auf jeder Bahneinheit müssen mindestens 3 Kugeln aufliegen. Ist für 2 Bahnen ein gemeinsamer Kugelrücklauf vorhanden, dann müssen mindestens 5 Kugeln aufgelegt sein.

**Spielbereich:** Der Spieler hat sich während seines Starts ausschließlich im Spielbereich aufzuhalten. Der Spielbereich hat die Größe 6,50 x 1,70 m. Er wird durch eine 5 cm breite weiße Bodenmarkierung begrenzt. Alle Grenzlinien dürfen betreten, aber nicht übertreten werden. Ausnahme: Bei Entnahme der Kugel aus dem Kugelkasten darf die seitliche Begrenzungslinie übertreten werden.

**Aufsatzbohle:** Ist 5500 mm lang, 350 mm breit und muss auf der Mittellinie des Spielbereiches bzw. der Bahneinheit angeordnet sein.

**Kugellaufbereich:** Beinhaltet die Kugellauffläche und je nach Art der Ausführung die seitlichen Begrenzungsbanden oder die Fehlwurfrinnen.

**Kugellauffläche:** Die Länge der Kugellauffläche beträgt bei Bandenausführung 19500 mm, die Breite 1500 mm mit konischer Erweiterung vor dem Kegelbereich auf 1700 mm. Bei Ausführung mit Fehlwurfrinnen beträgt die Länge 19500 mm, die Breite 1340 mm. Bei Ausführung mit Classicplatten beträgt die Länge 19500 mm und die Breite 1300 mm.

**Der Kegelbereich:** Beinhaltet den Kegelstand, den Abschluss, die Kugelfanggrube, die Abschlussmatte und die Schlagwände.

**Übertrittsanzeige:** Die Übertrittsanzeige besteht aus einer Lichtschranke, welche an der Grenze zwischen Spielbereich und Kugellauffläche angebracht ist. Bei Unterbrechung des Lichtstrahles wird ein optisches und fallweise auch ein akustisches Signal ausgelöst.

**Die Kegel:** Müssen aus einem homogenen Material hergestellt sein. Es dürfen keine Hohlräume, keine leichten oder schweren Kerne und keine inhomogenen Stellen vorhanden sein. Das Gewicht beträgt 1630 bis 1690 Gramm, mit Zentriereinrichtung (Kugel) 1660 bis 1740 Gramm.

**Wertung:** Erfolgt nach gefallenem Kegel.

**Erlaubte Zeitdauer:** Für eine Wurfserie von 30 Wurf kombiniert 12 Minuten und für eine Wurfserie von 20 Wurf kombiniert 8 Minuten.

**Spiel in die Vollen:** Nach jedem Wurf werden die gefallenem Kegel wieder aufgestellt.

**Abräumen:** Es wird solange auf das verbleibende Kegelbild gespielt, bis alle neun Kegel gefallen sind, erst dann wird wieder aufgestellt.

**Kombiniertes Spiel:** Bei einer Wurfserie wird die erste Hälfte der Würfe in die Vollen und die zweite Hälfte der Würfe auf Abräumen gespielt.

**Wurfserie, Wurfanzahl:** Sie beträgt im Allgemeinen 120 Wurf kombiniert: 60 Wurf ins Volle und 60 Wurf ins Abräumen (4 Wurfserien zu je 30 Wurf gemischt). Einzel-Sprint 40 Wurf kombiniert: 20 Wurf ins Volle und 20 Wurf ins Abräumen (2 Wurfserien zu je 20 Wurf gemischt). Tandem Mixed (Herren und Damen abwechselnd) 60 Wurf kombiniert: 30 Wurf ins Volle und 30 Wurf ins Abräumen. (2 Wurfserien zu je 30 Wurf gemischt).

**Doping:** Alle internationalen und nationalen Bewerbe unterliegen den Anti-Doping-Bestimmungen der WADA (World Anti-Doping Agency) bzw. der NADA Austria. Maßgebend für nationale Bewerbe sind das Österreichische Anti-Doping-Bundesgesetz 2007, ausgegeben am 20. Juni 2007 und die Bundesgesetzblätter für die Republik Österreich, ausgegeben am 8. August 2008 und 30. Dezember 2009.

**Ärztliches Attest:** Alljährlich alle Spieler der Altersklassen U-10, U-14 und U-18. Alle zwei Jahre Spieler, die an österreichischen Staatsmeisterschaften und österreichische Meisterschaften in den Einzelbewerben, österreichischen Mannschaftsmeisterschaften der Superligen und der Bundesligen, österreichische Cup (Finale) sowie Kadertrainings des ÖSKB teilnehmen und im Falle ihres Antretens bei einem offiziellen internationalen Bewerb.

**Spielerpass:** Ein vom ÖSKB ausgestellter Spielerpass ist Voraussetzung.

#### **Die nächsten Aussendungen:**

Samstag, 23. Oktober            3. 7 Weltmeistertitel werden vergeben  
Samstag, 23. Oktober            4. Der Weg zum Weltmeistertitel

ÖSKB, 23. Oktober 2010

Rückfragehinweis:

Ernst Weber, ÖSKB-Sportdirektor, NBC-Vizepräsident

Telefon: 0664/52 62 981

E-Mail: ernst.weber49@gmail.com